



Rülke: Bei so viel Drehzahl in Hermanns Wahlkampfmotor droht Kolbenfresser

Zur Meldung, wonach der grüne Verkehrsminister Hermann einen kombinierten Kopf- und Tiefbahnhof in Stuttgart nach wie vor für möglich halte, sagte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Hans-Ulrich Rülke**:

„Obwohl Minister Hermann ein leidenschaftlicher Radfahrer ist, scheint sein Wahlkampfmotor im tiefroten Bereich zu laufen. Bei so viel Drehzahl droht ein Kolbenfresser. Nach seiner Diskussion um eine PKW-Maut noch auf der letzten Dorfstraße, für die er von Parteifreund Trittin abgewatscht wurde, hat er mit der Kalt-Wasser-Offensive in seinem Ministerium zur Rettung des Weltklimas eins draufgelegt. Heute versucht er, dem Fass den Boden auszuschlagen, in dem die uralte und längst entschiedene S-21-Debatte zu wiederbeleben versucht. Die Verzweiflung im grünen Lager wird so mit Händen greifbar. Wenn die spätsommerlichen Temperaturen weiter steigen, wird es wohl nicht lange dauern, dass neben dem Veggie-Day die unsägliche 5-Mark-für-den-Liter-Benzin-Kampagne zurückkommt.“